Bedienungsanleitung zur Musterausschreibung

Die **roten** Texte bitte durch eigene Veranstaltungsdaten ersetzen.

Die **grünen** Texte sind als Muster gedacht bitte durch eigne Daten / Texte ersetzen.

Die **schwarzen** Texte nicht verändern.

Vereinsabkürzung Vereinsflagge Verein ausgeschrieben

Ausschreibung

Tag/Tag. Monat 2013 „Name der Veranstaltung“

Teilnehmende Klassen	Ranglistenfaktor
RC Laser	X,XX
XXX	X,XX

1. Regeln

1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.

1.2. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, für die Ordnungsvorschriften des DSV der deutsche Text

1.3. Die maximale Teilnehmerzahl wird auf 12 Boote festgelegt. (optional)

2. Werbung

2.1 Werbung durch den Teilnehmer ist durch ISAF Regulation 20 beschränkt

2.2 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen.

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung

3.1 Die Regatta ist für Boote der RC- Laser- Klasse offen.

3.2 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. (optional)

4.Meldung

4.1 Meldegebühren: RC Laser (z.B. freiwillige Spende)

4.2 Meldeschluss: 16.05.2013 eingehend

4.3 Melden unter Angabe des vollständigen Namens, Verein, Segelnummer und Sendefrequenz / Kanal (ggf. Ersatzkanäle).

4.4. Meldeadresse: Max Mustermann
Muster Straße 87
12345 Musterdorf
meldestelle@rc-laserforum.de

4.5 Nachmeldungen können durch die Wettfahrtleitung bis 1 Std. vor dem Start angenommen werden.

5. Zeitplan

5.1 Es sind 10 Läufe vorgesehen. Die Sollzeit je Lauf beträgt 15 min. Die max. Zeit beträgt 25 min. Sollte das erste Boot die Zeit über- oder unterschreiten wird im nächsten lauf der Kurs angepasst.

5.2 Der geplante Zeitpunkt des Ankündigungssignals für den 1. Lauf ist:
Montag, 20. Mai 2013 10:42 Uhr. Weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.

5.3 Steuermannsbesprechnung 20.05.2013, 10:15 Uhr, auf dem Clubgelände des BSC. (optional)

5.4 Letzte Möglichkeit für Ankündigungssignal xx.xx.2013 xx:xx Uhr (optimal)

6. Veranstaltungsort

Bielefelder Segel- Club
Regattastraße 19a
49448 Hüde / Dümmer

7. Segelanweisung

Segelanweisung ist bei der Steuermannsbesprechung erhältlich

8. Wertung

Werden 4 oder weniger Läufe vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Läufen.
Bei mehr als 4 gültigen Läufen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Bei mehr als 7 gültigen Läufen werden die zwei schlechtesten Ergebnisse gestrichen.

9. Preise

Wanderpreis für den Gewinner
Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

Wanderpreise

„RC Laser Regatta Dümmer See“ (ewiger Wanderpreis gestiftet von Egbert Hörnschelmeyer)
2012 Josef Bachmann (Verein)

9. Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.”
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10. Weitere Informationen

10.1 Weitere Informationen finden Sie unter XXXXX (Web Adresse o. Mailadresse o. Telefonnummer mit Ansprechpartner)
10.2 Wettfahrtleiter: Cornels Latsch (nWL) (optional)

11. Rahmenveranstaltung

Wenn die Wetterbedingungen es zulassen ist für 12:45 Uhr eine Mittagspause geplant, in der wir Würstchen grillen wollen.
Die genaue Zeit wird durch die Wettfahrtleitung bekannt gegeben.

12. Sonstiges

Als Rettungsgerät wir ein Opti oder Schlauchboot mit Paddel eingesetzt.

(Muster)

Regattateilnehmer und ihre Begleitungen können auf dem Vereinsgelände mit eigenem Equipment übernachten. Unabhängig von der jeweiligen Personenzahl fallen für ein Wochenende für Zelte, PKW (ohne Stromanschluss) o.ä. 5€ und für Wohnmobile, -wagen o.ä. 10€ an. Stromanschlüsse und sanitäre Anlagen sind vorhanden.